

**Gemeinsame Pressemitteilung**  
**Stadt Olsberg**  
**Innogy SE**

## Eigene „Zufahrt zur Daten-Autobahn“: Glasfasernetz wird in Olsberg ausgebaut

Olsberg, 25. April 2018

In Olsberg - einschließlich Gierskopp - Bigge, Antfeld, Wulmeringhausen und Elleringhausen hält endlich das schnelle Internet Einzug. „Ich freue mich sehr, dass nunmehr in Zusammenarbeit mit innogy für tausende Haushalte bald flächendeckend leistungsfähigere Datennetze zur Verfügung gestellt werden“, sagt Bürgermeister Wolfgang Fischer.

Westnetz verlegt im Auftrag der innogy in Kooperation mit der Stadt und dem beauftragten Tiefbauunternehmen Müller seit März in Olsberg rund 20 Kilometer Leerrohre, in denen im Anschluss Glasfaserkabel für den schnellen Internet-Zugang eingezogen werden.

Im Vorfeld sind schon Rohrsysteme in der aktuellen Baumaßnahmen Kreisverkehr Bigge und Stadionstraße verlegt worden. Die Baumaßnahme startet in einer ersten Bauphase in Antfeld und wird über den Langer Berg nach Olsberg und parallel von Antfeld über „Am Dümel“, Nuttlar nach Bestwig weitergeführt. Die Glasfaser selbst wird aus dem Umspannwerk Olsberg zur Verfügung gestellt.

Nach erfolgtem Ausbau können dann ab Winter 2018 über die Kupferleitungen der Telefonanschlüsse je nach Entfernung Datenübertragungsraten von bis zu 120 MBit/s zur Verfügung gestellt werden. Vertrieben werden die Anschlüsse durch die Unternehmen innogy highspeed: [www.innogy-highspeed.de](http://www.innogy-highspeed.de), Deutsche Telekom: [www.telekom.de/zuhause-start](http://www.telekom.de/zuhause-start), easybell: [www.easybell.de](http://www.easybell.de), Hugo: [www.hugointernet.de](http://www.hugointernet.de) und Filiago: [www.filiago.de](http://www.filiago.de)

In einer zweiten Baustufe erfolgt der Internet-Ausbau in Wulmeringhausen und Elleringhausen ab Herbst 2018, das Netz ist dort für Kunden voraussichtlich ab Frühsommer 2019 verfügbar.

Durchgeführt wird ein so genannter FTTC-Ausbau (fibre to the curb = „Glasfaser bis zum Bordstein“) Dabei wird das Glasfaserkabel bis zu den zentralen Punkten der Telekom Schränke, KVZ genannt, verlegt. Zur weiteren Verteilung an die Anschlüsse in den Gebäuden wird das vorhandene Telefonkabel genutzt. In Olsberg, Bigge und Antfeld werden an 23 bestehenden KVZ der Deutschen Telekom neue Schaltschränke (Multifunktionsgehäuse) mit VDSL 2-Vectoringtechnik installiert. Diese versorgen dann die Kunden in Olsberg über 27 KVZ mit schnellem Internet.

Alle Baumaßnahmen werden entweder mittels Spülbohrtechnik oder in offener Tiefbauweise durchgeführt. Wenn möglich, werden vorhandene Leerrohre genutzt. Alle betroffenen Haushalte erhalten durch innogy im Vorfeld ein Informationsschreiben über die geplante Baumaßnahme. Mitarbeiter des ausführenden Tiefbauunternehmens Müller informieren bedarfsweise die Anwohner persönlich über die anstehenden Tiefbauarbeiten. Für kurzfristige Beeinträchtigungen der Zufahrtsweg bittet Westnetz die Anwohner um Verständnis. Der geöffnete Straßenbereich wird nach der Leerrohrlegung zeitnah verfüllt, um die Beeinträchtigungen zu minimieren.

## Pressemitteilung

Seite 2 von 2



**Ansprechpartner für  
die Presse**

Wieland Dierks  
T +49 2931 84-2104  
M +49 173 5678233  
E [wieland.dierks@westnetz.de](mailto:wieland.dierks@westnetz.de)

Jörg Fröhling  
T +49 2904 71280-19  
M +49 160 7470451  
E [j.froehling@hochsauerlandwasser.de](mailto:j.froehling@hochsauerlandwasser.de)

**innogy SE**

Unternehmenskommunikation • Hellefelder Straße 8 • 59821 Arnsberg • T +49 2931-84-2104 • F +49 2931-438-38-2919  
Folgen Sie uns auf Twitter [@innogy](https://twitter.com/innogy) und [facebook.com/innogy](https://facebook.com/innogy) you&me